

Anzeigen = Avis

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **54 (1946)**

Heft 31

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gut für die AUGEN

ist unbedingt Dr. Nobels Augenwasser **NOBELLA**. Zahlreiche Dankschreiben bestätigen es. Pflegen auch Sie Ihre Augen damit! Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch. Preis Fr. 3.50 Prompter Versand

APOTHEKE ENGELMANN, Chillonstrasse 25, Territet-Montreux

Berichte - Rapports

Nyon. Exercice en campagne à Givrins, 7 juillet. Dès 14 heures, les samaritains arrivent au lieu de rassemblement, soit le pont de la Scie sur la colline, rivière qui serpente et arrose le pittoresque vallon des Avaux. L'accident supposé est le déraillement du train Nyon-St-Cergue à la courbe du viaduc de Givrins. Le ravin boisé se prête au mieux pour dissimuler les mannequins et entraver le travail des samaritains. Réparties par équipes de quatre, celles-ci se rendent sur les lieux de l'accident et commencent leur travail de sauvetage: repérage des blessés et soins des cas urgents, puis des cas bénins. Par des moyens de fortune, les blessés sont transportés au nid de blessés, situé sur l'autre bord de la rivière. Là, les pansements sont vérifiés, les attelles posées aux membres fracturés. L'évacuation de tous les blessés à l'hôpital improvisé est faite à l'aide d'une remorque traînée par un cheval. A l'issue de cet exercice, une tasse de thé réunit tous les participants à la salle communale pour la critique qui est faite par M. Grieder, représentant l'Alliance suisse des Samaritains, et M. le Dr. Sauvin, représentant la Croix-Rouge, critique qui portera ses fruits!... A 18 heures dislocation; on se sépare à regret, mais heureux de cet après-midi de bienfaisant travail en commun et prêts à recommencer... bientôt. Un seul regret: que la participation des samaritains n'ait pas été plus forte.

Oberaargau, Samariter-Hilfslehrerverein. Verkehrsregelung, Verkehrsdisziplin, Verkehrsunfälle! Wer kennt nicht die traurige Statistik der letztern? Wie die Zahlen in beängstigendem Anwachsen sind, die Zeitungen jeweilen spaltenlang Berichte über solche bringen, besonders in den Montagnummern! Und doch, wie mancher Unfall könnte vermieden werden, wenn die Verkehrsdisziplin besser würde! Muss zuerst alles durch Schaden klug werden?

Der Oberaargauische Samariter-Hilfslehrerverband, zusammen mit einigen Mitgliedern des Samariter-Vereins Aarwangen, hat auf Sonntag, 14. Juli, zu einer Tagung einberufen, um in Zusammenarbeit mit der Polizei theoretisch und praktisch zu üben, was sich tun lässt, um dieser «Seuche» (man darf wohl den Ausdruck brauchen) entgegenzuwirken. Polizeikorporal *Thomann* von Bern, unter Assistenz eines Kollegen, sprach am Vormittag über die Verkehrsvorschriften für die fahrenden und gehenden Strassenbenützer und zeigte in Lichtbildern von erschütternder Realistik die furchtbaren Folgen der Undiszipliniertheit auf den Strassen. Gerade hier kann sich der Samariter wieder als Aufklärer und Vorkämpfer für eine bessere Ordnung bewähren, in Zusammenarbeit mit Behörden und Polizei. Der Referent zeigte, wie wichtig es ist, bei eingetretenen Unfällen auf alle Kleinigkeiten zu achten, damit dem Erkennungsdienst der Polizei die Rekonstruktion eines Unfalles möglich wird: Ort, Zeit, Wetterlage, Situation der Verletzten oder Toten, herumliegende Kleidungsstücke oder Bestandteile, Räderspuren usw. Diese Indizien sind meist viel wichtiger und ausschlaggebender als die Befragung von Zeugen, die sich, bewusst oder unbewusst, gar oft widersprechen. Deshalb anzeichnen und skizzieren der Unfallsituation auch für den helfenden Samariter, der natürlich, sich zuerst mit den Verletzten zu befassen hat, aber dennoch nichts vergessen darf, um der Polizei ihre Arbeit nicht zu erschweren. Gerade deshalb muss sich der Samariter intensiv mit der Verkehrsordnung, der Strassendisziplin und den möglichen Unfallsituationen abgeben — ein neues, dankbares Feld seiner Tätigkeit!

Ein simulierter, schwerer Zusammenstoss von Auto und Velos an verkehrsreichster Ecke von Aarwangen: am scharfen Rank zwischen Bahnhof und Restaurant zur «Post» zeigte in ausserordentlich instruktiver Weise, wie die Hilfe für Samariter und Polizei sich gestalten muss. Die Darstellung war so realistisch, dass sofort eine Menge Publikum herbeiströmte in der Meinung, es sei «Ernstfall», wobei sich erneut erwies, wie gerade dieser unerwünschte und unvermeidliche Zustrom von Neugierigen die Helfer in ihrer Arbeit schwer behindern kann! Als zweite Übung zeigten die Polizeileute einen Abschnitt praktischer Verkehrsregelung an verkehrsreicher Strassenkreuzung.

Die ganze Tagung war sehr interessant, bot viel des Neuen und sollte nicht nur der Instruktion dienen, sondern war auch als Propaganda für das Samariterwesen in der Gemeinde Aarwangen gedacht. Zwei Vertreter der Gemeindebehörden und ein Arzt als Vertreter des Schweizerischen Roten Kreuzes folgten der Übung. -g.

Verband Thurgauischer Samaritervereine. Sonntag, 21. Juli, versammelten sich im heimeligen Rotkreuzhaus in Weinfelden zirka 20 Hilfslehrer obgenannter Samaritervereine. Präsident Dr. med. Schildknecht eröffnete mit herzlichen Worten die Tagung und freute sich, den Hilfslehrern P. Degen, Samariterinstruktor, Wattwil, vorstellen zu können. P. Degen ging sofort zur Tagesaufgabe über und erklärte, wie die Hilfslehrer es in der Hand haben, die Patrouillenübungen nicht nur interessant, sondern auch wirklich lehrreich zu gestalten, womit wir unsere Mitglieder zum klaren Denken, ruhigen Überlegen heranziehen und ihnen bestimmt auch Freude an der Samaritersache beibringen. In Zeitintervallen von je 8 Minuten starteten 5 Gruppen zu je 3 Personen und hatten Gelegenheit, an 7 Posten ihre Samaritertüchtigkeit zu beweisen. Dass selbst alltägliche Unfälle an den Helfern des Samariters nicht geringe Anforderungen stellen, wurde uns wieder einmal vor Augen geführt. Beim Abschreiten der Übungsstrecke warnte uns P. Degen aufs dringlichste vor jeder Oberflächlichkeit sowohl in Rücksicht auf den Verunfallten wie auch auf den Helfer (Beispiel: Unfälle durch elektrischen Strom). Nur zu rasch musste die Arbeit abgebrochen werden. Es entspann sich eine rege Aussprache über Vor- und Nachteile eines separaten Hilfslehrerverbandes. Einem vielseitigen Wunsche entsprechend, wird im Laufe des Monats September in Romanshorn ein Hilfslehrertag durchgeführt über Verkehrsunfälle. Das Thema Hilfslehrerverband wird an der Präsidentenkonferenz eingehend besprochen werden. Als Vertreterin des Samariterbundes sprach Frl. E. Gamper, Wängi, aufmunternde Worte. Zum Abschluss des Tages offerierte uns der Samariterverein Weinfelden im «Eigenhof» einen währschaften «Zobig». J. H.

Totentafel - Nécrologie

Bern, Enge-Felsenau. Nach kaum drei Monaten stehen wir heute schon wieder an der Bahre eines lieben Aktivmitgliedes: *Fräulein Alice Hausammann*. Erst 32jährig, hat sie der Tod am 10. Juli von einer langen Krankheit erlöst. Mit Alice Hausammann ist eine schlichte, doch sehr tätige Samariterin von uns gegangen. Sie hat sich immer und überall pflichtbewusst zur Verfügung gestellt und damit ihre Freude an unserer Sache bekundet. Trotz ihrer schwachen Gesundheit hat sie sich auch bei der Ortswehramität einteilen lassen in der Erkenntnis, dass jede Samariterin in Zeiten der Not eintreten muss. Liebe Alice, hab' Dank für alles. Wir werden dich in ehrendem Andenken behalten.

Thunstetten-Bützberg. Am 13. Juli starb an einem Herzschlag unerwartet rasch unser Ehrenmitglied *Fritz Rickli, Welschland-Bützberg*. Er stand im 56. Lebensjahre. Der Samariterverein Thunstetten-Bützberg verliert in ihm einen treuen Kämpfer im Samariterwesen. Er war Mitgründer und erster Präsident des hiesigen Vereins und amtierte auch als Hilfslehrer. Für sein uneigennütziges Wirken wurde ihm die Henri Dunant-Medaille verliehen. An dieser Stelle möchten wir ihm alle seine Arbeit im Samariterwesen bestens verdanken.

Anzeigen - Avis

Sektionen - Sections

Aarau. Flickabend im Kinderspital: Mittwoch, 7. Aug., 20.00. Im Samariterverein sind für August Ferien eingeräumt. Schwester Margrits Kinderschar hingegen macht keine Ferien, sie strampeln drauf los. Gerne erwarten wir recht viele fleissige Hände, um die verursachten Schäden auszubessern.

Affoltern a. A. Sonntag, 4. Aug.: Vereinsreise. Abfahrt 5.00 beim Casino, bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 94 65 16 (Präsident) ab 4.00 Auskunft. Mittagessen können bestellt werden bis Samstag, 3. Aug., 15.00, beim Präsidenten.

Altstetten-Albisrieden. Übung ausnahmsweise Freitag, 9. Aug., 20.00, im «Rössli», Albisrieden. Improvisationen. Leitung W. Fügli. Nach der Übung werden die Filme von unseren Vereinstouren ins Maderanertal, an den Oberblegisee und auf den Fronalpstock durchgeführt. Die Kassiere bitten um Bezahlung der Beiträge pro 1946.

Basel, Eisenbahner. Samstag, 3. Aug., 20.00, im Restaurant «Bundsbahn»: Versammlung mit Vortrag von Dr. med. Berger. Sonntag, 11. oder 18. Aug.: Badebummel nach Rheinfelden. Basel ab 9.05.

**ANNAHME VON GELDERN AUF SPARHEFTE,
OBLIGATIONEN UND DEPOTS**



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Bellach. Uebung: Montag, 5. Aug., 20.00, im neuen Schulhause.

Bern-Samariter, Sektion Lorraine-Breitenrain. Ferienzusammenkunft: Samstag, 10. Aug., Treffpunkt 20.00 beim Bierhübeli. Samstag/Sonntag, 17./18. Aug.: Bergtour auf die Gemmi. Anmeldungen an Präsident H. Lüdi, Militärstr. 10, Tel. 3 67 73.

Bern-Schosshalde-Obstberg. Unsere Autotour ist definitiv festgesetzt auf Sonntag, 22. Sept. Route: Bern, Thun, Simmenthal, Gstaad, Pillonpass, Aigle, Montreux, Vevey, Bulle, Freiburg, Bern. Reserviert diese genussreiche und vorteilhafte Reise (Fahrpreis Fr. 14.—) durch rechtzeitige Anmeldung und Einzahlung des Betrages (event. Teilzahlung) an W. Müller, Rodmattstr. 50 (Postcheck Nr. III 1945). Angehörige willkommen. Alles Nähere später an dieser Stelle.

Biberist. Die Monatsübung fällt aus. Wir machen auf die in nächster Zeit mit dem S.-V. Lüterkofen geplante Feldübung aufmerksam. Nähere Angaben erfolgen später an dieser Stelle.

Bolligen. Rest der 1.-August-Abzeichen sofort absetzen und mit der Bezugsstelle abrechnen. Unterstützt den Rotkreuz-Kalenderverkauf nach besten Kräften. Den Jahresbeitrag mit Fr. 3.— möglichst bald auf Postcheckkonto III 18 607 überweisen. Ferien bis September.

Bremgarten u. Umg. (Aarg.) Am 6. Aug. wird wieder eine Patrouillenübung durchgeführt, mit Zuzug von Mitgliedern aus den benachbarten Samaritervereinen. Um diese Uebung reibungslos und reichhaltig durchführen zu können, möchten die Mitglieder Dienstag, 6. Aug., 19.00, im Schulhaus erscheinen.

Davos. Montag, 5. Aug., 20.15: Monatsübung im Schulhaus event. im Freien. Im September beginnen wir mit dem Samariterkurs; werbt bitte Teilnehmer dafür.

Deitingen. Uebung: Mittwoch, 7. Aug., 20.15, im Schulhaus. Nachher Besprechung der Bergtour.

Dietikon. Uebung: Mittwoch, 7. Aug., 20.00, im «Ochsen». Nachher Gruppenbildung für die Wettübung.

Egg-Oetwil. Nächste Monatsübung: Mittwoch, 7. Aug., 20.00, im Schulhaus Esslingen. Wichtige Mitteilungen.

Embrach. Transportübung: Sonntagvormittag, 4. Aug. Sammlung und Abmarsch nach dem Weissbuck 8.30 beim Gärtner Weidmann. Hohe Schuhe anziehen. Uebung obligatorisch. Busse Fr. 1.—.

Engstringen u. Umg. Monatsübung: Dienstag, 6. Aug. Besammlung 20.30 beim Rest. «Schweizerhof» in Oberengstringen. Bitte Taschenlampen mitbringen.

Feldbrunnen-Riedholz. Wir bitten alle Samariterinnen am 7. Aug., 20.00, sich im Schulhaus Riedholz einzufinden, da wir unsere Samariterschürzen gemeinsam anfertigen. Der Stoff kann man am selben Abend bezahlen.

Ferenbalm u. Umg. Nächste Uebung: Dienstag, 6. Aug., 20.15, im Schulhaus Ferenbalm.

**Winterthur
UNFALL**

*Unfall-, Haftpflicht-, Auto-,
Einbruchdiebstahl-
und Kautions-Versicherungen*

Offerten und Prospekte bereitwilligst

Fraubrunnen. Montag, 5. Aug., 20.00, im Schulhaus Fraubrunnen. Vortrag von Oberrichter Dr. Staub, Bern, über: «Das Verhalten des Samariters bei Verkehrsunfällen.» Mitglieder benachbarter Sektionen sind freundlich eingeladen.

Frauenfeld. Alte Festhütte, 5. Aug., 20.00: Improvisationsübung. Der Patr.-Lauf hat ergeben, dass eine solche Uebung unbedingt nötig ist. Für das Schützenfest in Frauenfeld sind noch Samariter und Samariterinnen nötig (3., 4., 5. und 9., 10., 11. Aug.) Anmeldung: Hubmann, Horgenbach.

Gebenstorf. Improvisationsübung im Freien: Dienstag, 6. Aug. Besammlung 20.00 beim untern Schulhaus. Die Kassierin bittet um die Jahresbeiträge.

Goldach. Uebung: Dienstag, 6. Aug., 20.00, beim Lokal.

Hirzel. Uebung: 7. Aug., 20.30, im Schulhaus.

Hombrechtikon. Uebung: 5. Aug., im Sek.-Schulhaus. Improvisationen.

Jegenstorf u. Umg. Montag, 5. Aug., abends: Vortrag von Dr. Staub über: «Das Verhalten des Samariters bei Verkehrsunfällen», im Schulhaus Fraubrunnen. Bei schönem Wetter Sammlung 19.45 beim Schulhaus Jegenstorf, dann per Velo nach Fraubrunnen. Bei schlechtem Wetter (Regen) mit der Bahn 19.59 ab Jegenstorf.

Kirchberg (Bern). Nächste Uebung: Mittwoch, 7. Aug., 20.00, beim Unterweisungslokal. Nachher Besprechung der in Aussicht genommenen Tour.

Konolfingen u. Umg. Nächste Uebung: Montag, 5. Aug., im Lokal. Letzte Gelegenheit zum Materialkauf!

Langendorf. Besuch des Pferdemarktes in Saïnelégier mit Auto-car: Sonntag, 18. Aug. Route: Biel, Delsberg, Les Rangiers, Saïnelégier, La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Neuchâtel, Biel. Kosten zirka Fr. 25.— (Auto, Mittagessen und Zvieri). Anmeldung bis 5. Aug. an den Präsidenten. Angehörige, Freunde und Gönner des Vereins sind freundlich eingeladen. Ein genaueres Programm wird jedem Teilnehmer noch zugeschickt.

Luzern, Samaritergruppe des Zweigvereins vom Roten Kreuz. Dienstag, 6. Aug.: Gruppenabend im Gelände (Bahnen-Improvisationen). Besammlung 19.30 Rest. «Alpengarten», Halde (Autobus-haltestelle Dietschiberg). Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 11 Auskunft ab 18.00.



Gesucht reformierte

Haus- oder Krankenpflegerin

nach Densbüren (Aarg.)

Nähere Auskunft erteilt Ref. Pfarramt Densbüren, Tel. 339 24.

Madretsch. Montag, 12. Aug.: Uebung Verkehrsunfälle. Besammlung 20.00 beim Schulhaus Mühlfeld. Leitung: Polizei-Wm. Hadorn, Bern. Nochmaliges Vorführen des Unfallwagens. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Bringt Freunde und Bekannte mit.

Meilen u. Umg. Wir machen nochmals auf die in letzter Nummer angeführte Samariterreise vom 4. Aug. aufmerksam. Für das Kollektivbillet gelten nur schriftl. Anmeldungen bis 2. Aug. Im August keine Uebungen.

Mosnang. Uebung: Mittwoch: 7. Aug., im Lokal. Besprechung des Ausfluges.

Muri-Gümligen. Der wegen ungünstiger Witterung abgesagte Ausflug wird auf Sonntag, 4. Aug., verschoben. An- und Abmeldungen sind bis Samstag, 18.00, an den Präsidenten (Tel. 4 23 34) zu richten. Programm wie in letzter Nummer.

Nebikon. Anmeldung für den Vereinsausflug, 24./25. Aug., Kleine Scheidegg, wenn möglich bis 5. Aug. bei Rich. Kronenberg jun. 22. Aug. voraussichtlich Uebung.

Neuhausen am Rheinfl. Mittwoch, 7. Aug., 19.30: Besammlung beim Rosenbergschulhaus.

Nidau. Sonntag, 8. Sept., wird durch den Samariterverein Biel eine Autofahrt ins Elsass veranstaltet. Fahrpreis Fr. 21.—. Anmeldungen bis 10. Aug. an Präsidentin Frl. Frieda Gerber, Mövenweg, welche nähere Auskunft erteilt.

Oberwinterthur. Uebung: Mittwoch, 7. Aug., 20.00, in der Gemeindestube. Bitte Bleistift und Papier mitnehmen. Wichtige Mitteilung betr. Feldübung vom 31. Aug. Bitte reserviert diesen Samstagabend für den Samariterverein.

Oerlikon u. Umg. Nächste oblig. Uebung: Donnerstag, 8. Aug., 20.00, im Ligusterschulhaus.

Ottenbach. Uebung: Dienstag, 6. Aug., 20.15, im alten Schulhaus. Künstliche Atmung.

Pfäffikon u. Umg. Uebung: Freitag, 9. Aug., 20.00, im Hotel «Bahnhof», Pfäffikon.

Pfungen-Dättlikon. Uebung: Montag, 5. Aug., 20.00, im Pfarrhaus. Voranzeige: Samstag, 17. Aug., 19.00 findet die Patr.-Uebung statt. Näheres an der Uebung (obligatorisch).

Rapperswil-Jona. Uebung: Dienstag, 6. Aug., 20.00. Sammlung bei der Postbaracke.

Regensdorf u. Umg. Freitag, 2. Aug., 20.30: Monatsübung im Schulhaus Dällikon.

Roggwil-Berg. Oblig. Uebung: Montag, 5. Aug., 20.00, im alten Schulhaus.

Rorbas-Freienstein-Teufen. Uebung: Montag, 5. Aug., 20.00, im neuen Schulhaus Rorbas.

St. Gallen-West. Unsere Feldübung am Hafnersberg findet erst Sonntag, 11. Aug., statt. Siehe Einsendung vom 8. Aug., Nr. 32. Die Vereinsreise nach Lenzerheide muss infolge anderweitiger Besetzung der Autos auf Sonntag, 18. Aug. festgesetzt werden (bei Verschiebung wegen schlechter Witterung auf 8. Sept.). Wir erwarten recht zahlreiche Anmeldungen von Mitgliedern und Angehörigen, die schriftlich unter Angabe der Anzahl Personen an H. Anderauer, Zürcherstr. 33, zu richten sind. Nähere Mitteilungen betr. Abfahrtszeit etc. folgen später. Preis inkl. Mittagessen zirka Fr. 21.—.

Sarnen. Dienstag, 6. Aug., 20.00: Uebung im Schulhaus. Fixationen.

Schaffhausen. Donnerstag, 8. Aug., 20.00: Besammlung an der Schifflande (Freier Platz). Ferienbummel: Lindli, Windegg, Endziel Rest. «Zündelsgut», Buchthalen.

Schlieren. Uebung: Montag, 12. Aug., 20.00. Besammlung beim alten Schulhaus Badenerstrasse, Schlieren.

Schöflland. Unser diesjähriges Reiseziel ist Basel. Rheinschiffahrt und Besichtigung der Kemsber Schleusen. Mittags Fahrt nach Rheinfelden. Rückfahrt über Brugg. Eine schöne Reise steht bevor,

Nervenkraft aus Gottes Geist

Studien und Erfahrungsfrüchte von
Alfred Laub, Sälihalde, Luzern

Achte Auflage. Preis in Leinen gebunden Fr. 7.—.

Ein zeitgemäßes Buch wie kaum ein zweites. Sein kostbarer Inhalt gründet auf jahrzehntelangen Nervenstudien und Erfahrungen mit Nervenpatienten vom In- und Ausland. Laub hat schon als junger Theologiestudent in seiner Freizeit sich mit medizinwissenschaftlichen Studien befasst, überzeugt, dass er später als Seelsorger nicht allein geistige, sondern geistig-körperliche Leiden und Schwierigkeiten zu betreuen haben werde.

Zu beziehen vom Selbstverlag des Verfassers oder durch Buchhandlungen.

darum erwarten wir von allen Seiten rege Teilnahme. Kosten des Billetes Fr. 12.50. Wer für ein gemeinsames Mittagessen ist, soll es bei der Anmeldung mitteilen. Bitte Anmeldungen unter gleichzeitiger Einzahlung des Betrages auf Postcheck 1757. Datum des Reisetages: Sonntag, 25. Aug.

Schwarzenburg. Uebung: Dienstag, 6. Aug., 20.15, im neuen Schulhaus. Leitung: E. Aellig. Anschliessend Besprechung und Organisation für die Uebung des Hilfslehrervereins Bern-Mittelland vom 17./18. Aug. in Schwarzenburg. Photos der Schaffhauser Reise können bei Traugott Balmer, Coiffeurgeschäft Hösli, besichtigt und bestellt werden.

Sierre. Dimanche 10 août, excursion à Blatten-Belalp. Prix de la course env. fr. 7.—. Inscriptions et renseignements chez M. Treidel.

Solothurn. Monatsübung: Montag, 5. Aug., 19.15, in der städt. Badanstalt. Wiederbelebung, Vorführung des Pulmotors. Wichtige Mitteilungen wegen unserer Jubiläumsfeier vom 25. Aug. Wir benötigen für diese noch eine Anzahl freiwillige Helfer. Meldet Euch zahlreich in die verschiedenen Komitees. An unserer Jubelfeier muss alles mithelfen, wenn sie gelingen soll.

Sumiswald. Uebung: Mittwoch, 7. August.

Stäfa. Umstandehalber wird die Reise am 4. Aug. nicht ausgeführt. Näheres erfolgt durch Zirkular.

Thalwil. Uebung 5. Aug. Besammlung 20.00 beim Schwandel-schulhaus.

Uetendorf-Thierachern. Monatsübung: Montag, 5. Aug., 20.15, im Rest. «Rössli», Uetendorf.

Volketswil. Zur Besprechung der Reise auf den Säntis erschien letzten Freitag eine Person. Die Säntistour wird deshalb vorläufig verschoben. An dessen Stelle wird die Reise nach Zermatt am 3. u. 4. Aug. bei schönem Wetter durchgeführt. Interessenten melden sich bis Donnerstagabend unter Einzahlung von Fr. 43.20 für die Fahrt bei Hans Parietti, Falkenstr. 7, Uster.

Wald (Zeh.). Nächste Uebung: Montag, 19. Aug., 20.00. Letzte Vorbereitungen auf die Wettübung. Wer meldet sich freiwillig zum Postenstehen anlässlich des Rundstreckenrennens am 11. Aug.? Meldung bis 5. Aug. an den Präsidenten.

Wetzikon u. Umg. Die Augustübung fällt aus. In der zweiten Hälfte Aug. Quartalversammlung. Näheres folgt später. Bitte «Rotes Kreuz» fleissig lesen.

Wil. Montag, 5. Aug., 20.00, im Mädchenschulhaus: Vortrag von Dr. med. Krähhmann. Der Rotkreuz-Kalender ist erschienen. Die Mitglieder werden ersucht, diesen beim Anbieten nicht zurückzuweisen.

Wülflingen. Da wir für den «Dorfet» Posten stehen, benötigen wir die Mitglieder. Anmeldung nimmt bis Sonntag, 4. Aug., entgegen Walter Widmer im Konsum. Reserviert den 31. Aug. für die Feldübung in Oberwinterthur.

Zug. Die auf den 8. Aug. angekündigte Demonstrationsübung wird auf Ende August verschoben. Näheres darüber an dieser Stelle.

Zürich-Seebach. Wichtige Tage: 11. und 29. Aug. Werbt jetzt schon für den Krankenpflegekurs, der am 17. Sept. beginnt.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postscheck Va 4. - «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Bern, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.